



Rösler reist mit deutschen Internet-Startups in das Silicon Valley

Rösler reist mit deutschen Internet-Startups in das Silicon Valley

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, reist am 10. und 11. Februar 2013 mit jungen IT- und Internet-Unternehmern in das Silicon Valley und wird dort mehrere Firmen besuchen. Im Mittelpunkt steht der transatlantische Austausch über die Chancen der digitalen Revolution für hochinnovative junge digitale Unternehmen aus Deutschland.
Bundesminister Rösler: "Mein Ziel ist es, die digitale Wirtschaft als Schlüsselbranche für die gesamte Wirtschaft in Deutschland zu stärken und Innovationen voranzubringen. So können Arbeitsplätze gesichert werden und neu entstehen. Vom Besuch im Silicon Valley und den dortigen Gesprächen mit jungen Startups erwarte ich mir Anregungen, wie wir die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der jungen Internet- und Technologiebranche noch besser auf die Zukunft ausrichten können."
Auf dem Programm stehen u. a. ein Besuch des Plug
 Play TechCenter in Sunnyvale, einem Inkubator für schnell wachsende Technologie-Startups und des dort angesiedelten German Silicon Valley Accelerators (GSVA). Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Projekt soll jungen Startups aus Deutschland dabei helfen, Innovationsstrategien und Investoren aus dem Valley zu gewinnen. Darüber hinaus wird sich Bundesminister Rösler im SAP Lab in Palo Alto über die neuesten Entwicklungstrends u. a. beim Cloud Computing informieren und an der Stanford Universität zu den aktuellen Herausforderungen der digitalen Revolution und Deutschland als IT-Standort sprechen.
Die Ergebnisse der Reise fließen in die Beratungen des Beirats Junge Digitale Wirtschaft beim BMWi ein und können so den Dialog zwischen jungen digitalen Unternehmen und der Politik vertiefen. Die Reise gehört zu den Maßnahmen des BMWi-Aktionsprogramms "Digitale Wirtschaft", das Bundesminister Rösler auf dem 7. Nationalen IT-Gipfel 2012 in Essen gestartet hat.

Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe